

Montageanleitung



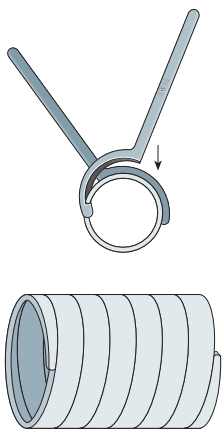
Die Montage von Federrollenlagern ist sehr einfach, da keine besonderen Vorkehrungen auf der Achse oder in der Bohrung zu treffen sind. In der Regel sind die Toleranzen des Rollenlagers auf das Toleranzfeld h7 / H7 abgestimmt – andere Passungsfelder sind problemlos einstellbar.

Das ‚Befestigungsprinzip‘ der Vorspannung ergibt sich aus den für die Innen- wie Außenbüchse gewählten Durchmesser: Die Innenbüchse hat im losen Zustand einen kleineren Innendurchmesser als die Achse; die Außenbüchse hat im losen Zustand einen größeren Außendurchmesser als die Bohrung.

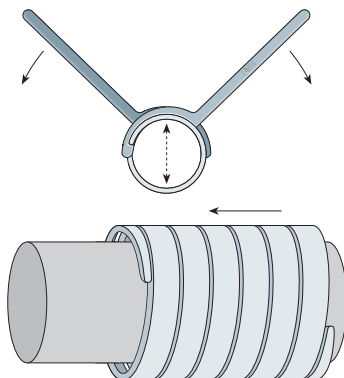
Prüfen Sie daher vor dem Einbau das Verhältnis der Durchmesser von Innenbüchse zu Achse sowie Außenbüchse zu Bohrung.

Die Montage der Federinnenbüchse. Mit Hilfe von zwei Hakenschlüsseln erfolgt die Montage der Federinnenbüchse. Angesetzt an den Enden der Federinnenbüchse, verdrehen Sie die Schlüssel gegeneinander, vergrößern damit den Durchmesser und können mühelos die Federbüchse über die Welle schieben. Nach dem Lösen der Hakenschlüssel schieben Sie mit leichten Schlägen ausschließlich durch ein Stück Hartholz oder einen Kupferhammer die Gänge der Federbüchse in axialer Richtung zusammen.

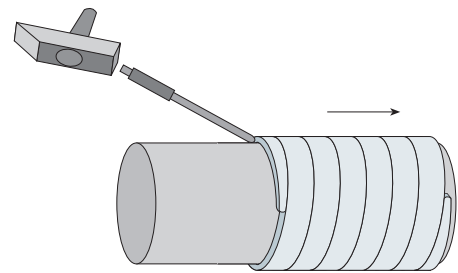
Wichtig: Verspannen Sie die Federbüchse niemals axial durch eine Wellenmutter oder ähnliches.



1. Hakenschlüssel an beiden Enden ansetzen



2. Aufbiegen und über die Welle schieben



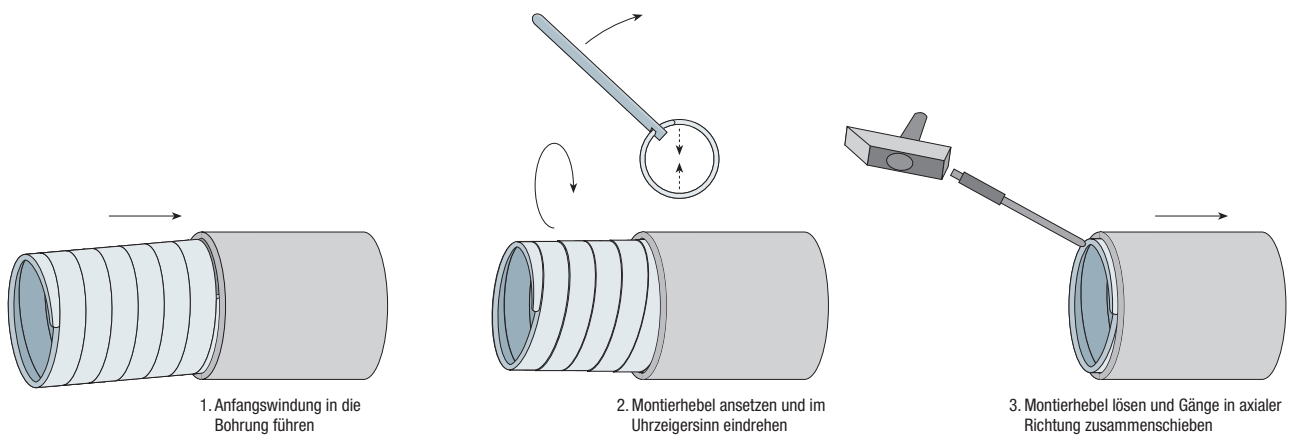
3. Hakenschlüssel lösen und Gänge in axialer Richtung zusammenschieben

Die Montage der Federaußenbüchse. Mit Hilfe des Montierhebels erfolgt die Montage der Federaußenbüchse. Die Nute im Montierhebel entspricht der Wandstärke der Federaußenbüchse.

Halten Sie die Federbüchse etwas schräg gegen die Bohrung, so dass die Anfangswindung in die Bohrung ragt. Mit dem Montierhebel drehen Sie nun die Federaußenbüchse im Uhrzeigersinn in

die Bohrung. Ähnlich wie bei der Federinnenbüchse schieben Sie mit leichten Schlägen ausschließlich durch ein Stück Hartholz oder einen Kupferhammer die Windungen der Büchse axial zusammen.

Wichtig: Verspannen Sie die Federbüchse niemals axial durch einen Gehäusedeckel oder ähnliches!



Montagehilfe für Rollenkörbe. Gerade bei der Montage von größeren Lagern $ID > 250$ mm oder bei ungünstigen Einbaubedingungen kann es vorkommen, dass die Wälzkörper an den jeweiligen Ringen (AR/IR) verkannten. Zur Montageerleichterung können dann entsprechende Ringe mit Einführschrägen verwendet werden. Durch die konische Hülse werden die Rollen im Käfig zentriert und der Rollenkorb lässt sich leicht zwischen Innen- und Außenhülse des Federrollenlagers schieben.

